



VIA e. V.  
Verein für internationalen  
und interkulturellen Austausch

Bardowicker Str. 4  
D-21335 Lüneburg  
Tel. + 49 / 4131 / 73 22 23  
Fax + 49 / 4131 / 73 22 24  
info@via-ev.org  
<http://www.via-ev.org>

---

# Freiwilligendienst

## in Nordamerika, Neuseeland, Australien

Für das Interesse am Freiwilligendienst in Nordamerika (USA, Kanada), Australien und Neuseeland danken wir. In diesem Text haben wir die wichtigsten Informationen über das Programm zusammengestellt. In den VIA-Programmen ist es üblich, auf die förmliche Anrede zu verzichten. Wir möchten deshalb schon jetzt das "Du" anbieten und hoffen, es ist in Deinem Sinne. Einige Informationen über den Verein findest Du am Ende des Textes.

Der Freiwilligendienst dauert 11 oder 12 Monate, in Australien und Neuseeland ist ein sechsmonatiger Aufenthalt möglich (siehe Projektbeschreibungen). Der Zeitpunkt ist in Nordamerika wählbar, in Neuseeland erfolgt die Ausreise bei einem einjährigen Aufenthalt Mitte August, in Australien Anfang Oktober (in Ausnahmefällen früher), für sechsmonatige Aufenthalte in Australien Anfang Juli und Anfang Januar, in Neuseeland Anfang Februar.

Für Vermittlung als Zivildienstersatz bitte gesonderte Broschüre über unsere Website anfordern ([www.via-ev.org](http://www.via-ev.org)).

### **Wo wird man eingesetzt?**

Wir arbeiten in den genannten Ländern mit verschiedenen Organisationen, die im sozialen Bereich tätig sind, zusammen. Einsatzgebiete beim Freiwilligendienst können u. a. sein:

- Betreuung von Kindern und Jugendlichen in Schulen und anderen Einrichtungen
  - Arbeit mit körperlich Gehandicapten
  - Arbeit mit psychisch Gehandicapten
  - Arbeit mit MigrantInnen
-

Wer einen Freiwilligendienst leisten möchte, sollte grundsätzlich bereit sein, in verschiedenen Bereichen eingesetzt zu werden. Deshalb verschicken wir vor der Vermittlung keine konkreten Informationen zu den Projekten.

Es gibt eine Wahlmöglichkeit für das Land und den Zeitraum des Einsatzes.

Im Folgenden beschreiben wir Einsatzmöglichkeiten und Tätigkeiten in verschiedenen Bereichen sozialer Arbeit. Diese Liste ist nicht vollständig, sondern soll einen ersten Eindruck vermitteln.

### **Was tut man als Freiwillige/r?**

Kurz gesagt: Man hilft anderen Menschen, ohne ein Gehalt dafür zu bekommen. Freiwillige übernehmen Verantwortung und unterstützen Menschen aller Altersstufen sowie aus allen gesellschaftlichen Schichten. Als Freiwillige/r kann man seine Fähigkeiten ausprobieren und neue entwickeln, sich selber in meist unbekanntem Situationen testen und dazu beitragen, Dinge zu ändern. Dabei sind die Ideen und Erfahrungen der Freiwilligen ebenso wertvoll für ein Projekt wie die Zeit und Hilfe, die man zur Verfügung stellt.

### **Die Projekte**

Im Folgenden sind einige typische Beispiele von Freiwilligendiensten aufgeführt:

#### ***Australien und Neuseeland:***

##### Arbeit in Schulen

Freiwilligendienste werden z. B. in Schulen einschließlich Internaten angeboten.

Man assistiert bei der täglichen Routine in Unterkünften, hilft im Unterricht durch Unterstützung einzelner SchülerInnen oder bei der Beaufsichtigung von Gruppenarbeit, gestaltet Freizeitaktivitäten (Sport, Theater, Musik) bzw. betreut außerschulische Neigungsgruppen oder hilft bei Verwaltungsaufgaben und Fahrdiensten. In Neuseeland wird oft vorausgesetzt, dass man selber sportlich aktiv ist z. B. als Mitglied in einem Verein oder LeiterIn von Jugendsportgruppen war.

In Australien werden sechsmonatige Aufenthalte in Internaten für Kinder aus Aborigines-Familien angeboten.

---

## **Australien:**

### Arbeit in Freizeiteinrichtungen

Dies sind vorwiegend Outdoor Camps. Aufenthaltsdauer: 6 bis 12 Monate. Die Unterbringung ist einfach. Die Camps sind an abgelegenen aber landschaftlich schönen Orten z. B. an der Küste oder in den Bergen. Bei einigen Camps wechselt man zwischen zwei Einrichtungen nach 3 Monaten. Neben den im Camp organisierten Freizeitaktivitäten für Jugendgruppen ist man für den allgemeinen Betrieb der Einrichtung mitverantwortlich.

### Arbeit mit MigrantInnen und mit behinderten Menschen

Bei sechsmonatigen Aufenthalten ist die Vermittlung in eine städtische Organisation für community aid möglich. Man betreut Flüchtlinge vornehmlich aus Afrika, um ihnen bei der Integration bzw. Orientierung in der neuen Umgebung zu helfen. Außerdem kann man zeitweise in Tageszentren Lernhilfe gestalten für Menschen mit geistigen Handicaps.

## **USA und Kanada:**

### Arbeit in Lebens- und Arbeitsgemeinschaften

In Lebens- und Arbeitsgemeinschaften von Menschen mit geistigen Handicaps besteht die Aufgabe zum Beispiel darin, bei alltäglichen Arbeiten wie Einkaufen, Kochen, Waschen, Körperpflege zu helfen, sie in Werkstätten oder bei anderen Tätigkeiten zu begleiten – zusammenfassend gesagt: Bewohner/innen dabei zu unterstützen, das eigene Leben so frei wie möglich zu gestalten.

## **Resümee**

Es ist wichtig, sich zu vergegenwärtigen, dass kein Projekt besser oder schlechter als ein anderes ist. Gehe davon aus, dass wir Dir einen Platz anbieten, an dem Du zu dem Zeitpunkt am meisten gebraucht wirst. Es ist wichtig, sich auf Teamarbeit einzustellen, denn man ist als Freiwillige/r an der Arbeit von hauptamtlichen MitarbeiterInnen wie SozialpädagogInnen, LehrerInnen und medizinischem oder pflegendem Personal beteiligt. Viele Organisationen nehmen auch zwei oder mehr Freiwillige gleichzeitig auf.

## **Arbeitszeiten**

Freiwillige arbeiten normalerweise 40 Stunden pro Woche, aber Deine Arbeitsstunden hängen von der Art des Projektes ab. In einer Tagesstätte würdest Du z. B. von 9.00 bis 17.00 Uhr arbeiten.

---

Stell Dich darauf ein, flexibel bei der Arbeitszeit zu sein, je nachdem, was Dein Projekt erwartet. In einigen Fällen ist auch Nachtbetreuung möglich.

### **Freizeit**

Es ist möglich, dass Du in Schichten arbeitest, worin auch Wochenenden und Abende eingeschlossen wären. Dies ist abhängig von dem Projekttyp. Schichtarbeit gibt es z. B. in Projekten, die 24-Stunden-Betreuung stellen. Alle Freiwilligen sollten wenigstens einen freien Tag pro Woche haben, vorzugsweise zwei.

### **Urlaub**

Dieser ist in den Aufnahmeländern unterschiedlich geregelt. Informationen darüber erhältst Du während der Vermittlung von uns oder direkt vom Projekt.

### **Unterbringung**

Da es viele verschiedene Projektformen gibt, hängt die Unterbringung vom Projekt ab. Es kann sein, dass Du in einem Zimmer beim Projektträger wohnst, wenn es eine Wohneinrichtung ist, in einer Wohnung mit anderen Freiwilligen oder in einem Zimmer bei jemandem zu Hause. In jedem Fall wird Dein Projekt die Unterkunft stellen.

### **Verpflegung**

Wie bei der Unterbringung sind die Regelungen auch bei der Verpflegung unterschiedlich. Du bekommst entweder alle Mahlzeiten frei in Deinem Projekt oder Du bekommst ein wöchentliches Essensgeld und verpflegst Dich selbst, oder es gibt eine Kombination aus beidem (z. B. Essensgeld am Wochenende oder für Morgen- und Abendmahlzeit). Das Essensgeld wird Dir vom Projekt gezahlt.

### **Taschengeld**

Alle Freiwilligen erhalten ein Taschengeld, das normalerweise vom Projekt gezahlt wird. Die aktuellen Beträge für Verpflegungs- und Taschengeld erfährst Du beim Vorgespräch.

---

## **Sprachkenntnisse**

In der Regel ist in allen genannten Ländern Schulenglisch (respektive im frankophonen Kanada Schulfranzösisch) ausreichend.

## **Was geschieht, nachdem man sich beworben hat?**

Wir führen mit allen Bewerber/innen ein Gespräch, um sie kennen zu lernen und Fragen zu beantworten. In diesem Gespräch geben wir Informationen über die Art der Projekte, in denen Freiwillige arbeiten. Je flexibler Du bist, umso leichter wird es sein, einen Platz zu finden.

Wir versuchen, die Freiwilligen dorthin zu vermitteln, wo ihre Hilfe am meisten gebraucht wird und wohin die Kenntnisse und Interessen des/der Bewerber/in am besten passen.

Sobald ein Platz gefunden wurde, erhältst Du projektbezogene Informationen, einschließlich einer Übersicht über Deine Aufgaben und Pflichten als Freiwillige/r. Wir werden Dir auch Kontakt zu den Mitarbeitern dort verschaffen.

## **Anmeldung**

Zur Anmeldung fülle das beiliegende Formular aus und lege zwei Passfotos bei. Schreibe bitte Deinen Namen auf die Rückseite der Fotos. Schicke uns auch einen Brief, in dem Du Dich vorstellst und kurz erklärst, warum Du Dich zu diesem Programm anmeldest. Weitere Unterlagen werden wir anschließend von Dir anfordern, weil die Zusammenstellung je nach gewünschtem Land und von Einrichtung zu Einrichtung verschieden ist. In einigen Fällen werden wir zwei Referenzen erbitten. Dafür kannst Du Fachlehrer/innen und Tutor/innen oder andere Personen, die Dich länger kennen, ansprechen. Wir schicken Dir nach der Anmeldung Vordrucke zu. **Anmeldungen sollten spätestens zu dem Termin bei uns eingehen, der auf dem Anmeldeformular angegeben ist.**

## **Kosten**

Die Vermittlungsgebühren betragen für Kanada und die USA 525 €, für Australien und Neuseeland 2.250 €. Hinzu kommen die Reisekosten. Der Kostenunterschied entsteht, weil in Australien und Neuseeland unser Partner eine Organisation ist, die auch die Betreuung im Land übernimmt. In den übrigen Ländern arbeiten wir direkt mit den Projektträgern zusammen.

Wir hoffen, Du hast Interesse an diesem Programm.

Mit freundlichem Gruß

Programmleitung Freiwilligendienste

---

## **VIA e. V. - Verein für internationalen und interkulturellen Austausch**

VIA ist ein gemeinnütziger Verein. Wesentliches Ziel der Vereinsarbeit ist es, internationale Kontakte zu schaffen, Verständnis für andere Kulturen zu wecken und zur Förderung von Toleranz beizutragen. Dafür organisiert VIA u. a. Programme, bei denen durch die Mitarbeit in Projekten, Aufenthalt in Familien, Au-pair-Beschäftigungen etc. ein intensiver Austausch unter Menschen verschiedener Nationalität möglich wird.

Wir vermitteln und betreuen

- Freiwilligendienste
- Au-pair-Beschäftigung
- Sprach- und Studienreisen
- Austauschprogramme
- Workcamps

Außerdem organisieren wir internationale Studienaufenthalte für Mitarbeiter/innen in der Jugendarbeit, fördern Informationsarbeit über andere Kulturen und beteiligen uns an Entwicklungshilfeprojekten. VIA e. V. ist eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Lüneburg unter der Nummer 1198.

### **Geschäftsstelle:**



**VIA e. V.**  
**Bardowicker Str. 4**  
**21335 Lüneburg**  
**Tel. 0 41 31 / 73 22 23**  
**Fax 0 41 31 / 73 22 24**  
**E-Mail: [info@via-ev.org](mailto:info@via-ev.org)**

**Post bitte senden an:** **Postfach 29 28**  
**21319 Lüneburg**



VIA e. V.  
Verein für internationalen  
und interkulturellen Austausch

Bardowicker Str. 4  
D-21335 Lüneburg  
Tel. + 49 / 4131 / 73 22 23  
Fax + 49 / 4131 / 73 22 24  
info@via-ev.org  
http://www.via-ev.org

## Anmeldung

### für einen Freiwilligendienst

#### in Nordamerika, Neuseeland oder Australien

<b>Name, Vorname:</b>	
<b>Straße:</b>	
<b>PLZ, Ort:</b>	
<b>Telefon/Fax:</b>	
<b>Mobil:</b>	
<b>E-Mail:</b>	
<b>Geburtsdatum:</b>	

<b>Voraussichtliches Ende der Schul- bzw. Ausbildungszeit:</b>	
<b>Angestrebter Schul- bzw. Ausbildungsabschluss:</b>	
<b>Gewünschter Termin (nur in Nordamerika wählbar – siehe Seite 1):</b>	
<b>Gewünschtes Land:</b>	
<b>Sprachkenntnisse:</b>	
<b>Wie viele Jahre und wo hast du diese Sprachen gelernt?</b>	

\_\_\_\_\_  
**Ort, Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**

Anmeldungen für 2011 bis **30.11.2010**  
mit dem Brief und zwei Passfotos senden an:

**VIA e. V., Postfach 2928, 21319 Lüneburg**